

Thüringer
Innenministerium



PRESSEMAPPE

Politisch motivierte Kriminalität 2011

FREISTAAT
THÜRINGEN



Inhaltsverzeichnis

1	Politisch motivierte Kriminalität (PMK).....	2
1.1	Überblick.....	2
1.2	Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen	3
1.3	Erfasste Fälle nach Deliktsqualitäten.....	4
1.4	Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität.....	5
1.5	Fazit.....	6
2	Propagandadelikte.....	8
3	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	9
4	Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	10

1 Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

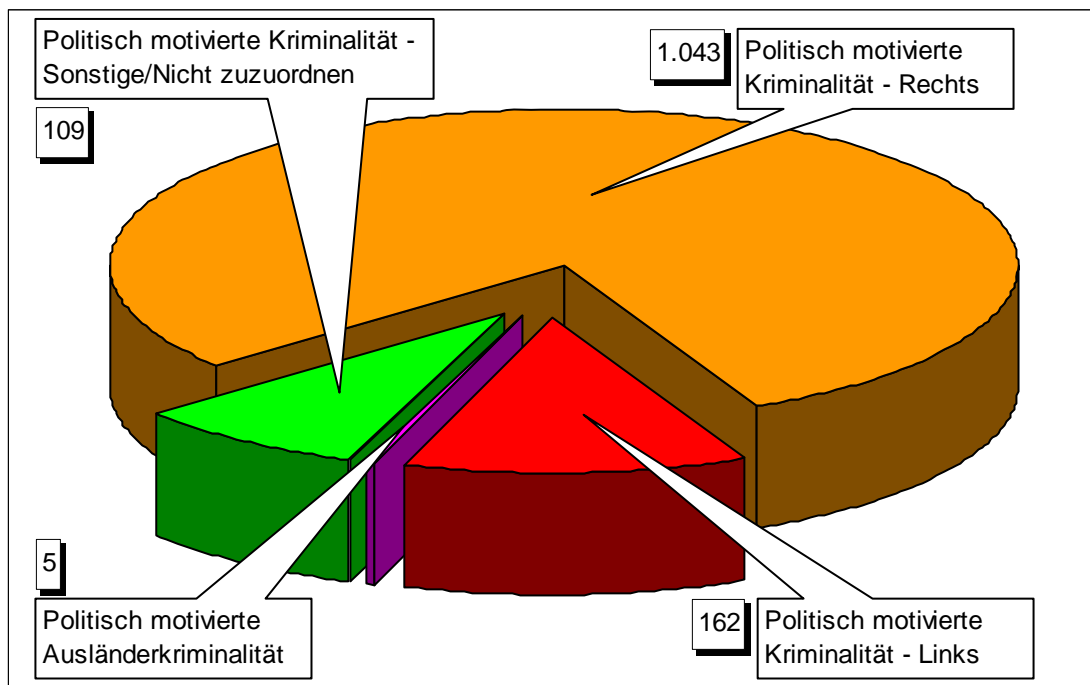
1.1 Überblick

	2007	2008	2009	2010	2011
<u>Straftaten insgesamt</u>	1.398	1.554	2.042	1.403	1.319
Aufklärung absolut	765	750	925	721	655
Aufklärung in %	54,7	48,3	45,3	51,4	49,7
<u>Häufigkeitszahl</u>	60	68	90	62	59
<u>Tatverdächtige insgesamt</u>	1.259	1.151	1.693	1.219	851
davon männlich	1.140	1.032	1.503	1.108	790
weiblich	119	119	190	111	61
Anteil der weiblichen Tatverdächtigen in %	9,5	10,3	11,2	9,1	7,2
<u>Tatverdächtigenbelastungszahl</u>	57	53	79	58	40
<u>Altersstruktur Tatverdächtige</u>					
Kinder	27	35	29	36	27
Jugendliche	322	272	264	199	141
Heranwachsende	339	334	462	242	161
Erwachsene	571	510	938	742	522
<u>Prozentualer Anteil an den Tatverdächtigen</u>					
Kinder	2,1	3,0	1,7	3,0	3,2
Jugendliche	25,6	23,7	15,6	16,3	16,6
Heranwachsende	26,9	29,0	27,3	19,8	18,9
Erwachsene	45,4	44,3	55,4	60,9	61,3

1.2 Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen

Im Freistaat Thüringen waren 2011 insgesamt 1.319 Fälle Politisch motivierter Kriminalität zu verzeichnen.

	2007	2008	2009	2010	2011
Politisch motivierte Kriminalität	1.398	1.554	2.042	1.403	1.319
davon:					
Politisch motivierte Kriminalität - Rechts	753	1.163	1.213	1.002	1.043
Politisch motivierte Kriminalität - Links	266	312	467	290	162
Politisch motivierte Ausländerkriminalität	10	18	10	6	5
Politisch motivierte Kriminalität - Sonstige/Nicht zuzuordnen	369	61	352	105	109



1.3 Erfasste Fälle nach Deliktsqualitäten

	2007	2008	2009	2010	2011
Gesamtzahl der Politisch motivierten Kriminalität	1.398	1.554	2.042	1.403	1.319
davon:					
Propagandadelikte	742	908	895	763	823
Politisch motivierte Gewalt- delikte	125	125	131	116	77
Terrorismus	0	0	0	0	0
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	531	521	1.016	524	419

Unter dem Begriff **Propagandadelikte** werden das Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen sowie das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen subsumiert.

Politisch motivierte Gewaltkriminalität ist die Teilmenge der Politisch motivierten Kriminalität, die eine besondere Gewaltbereitschaft der Straftäter erkennen lässt. Sie umfasst die Deliktsbereiche:

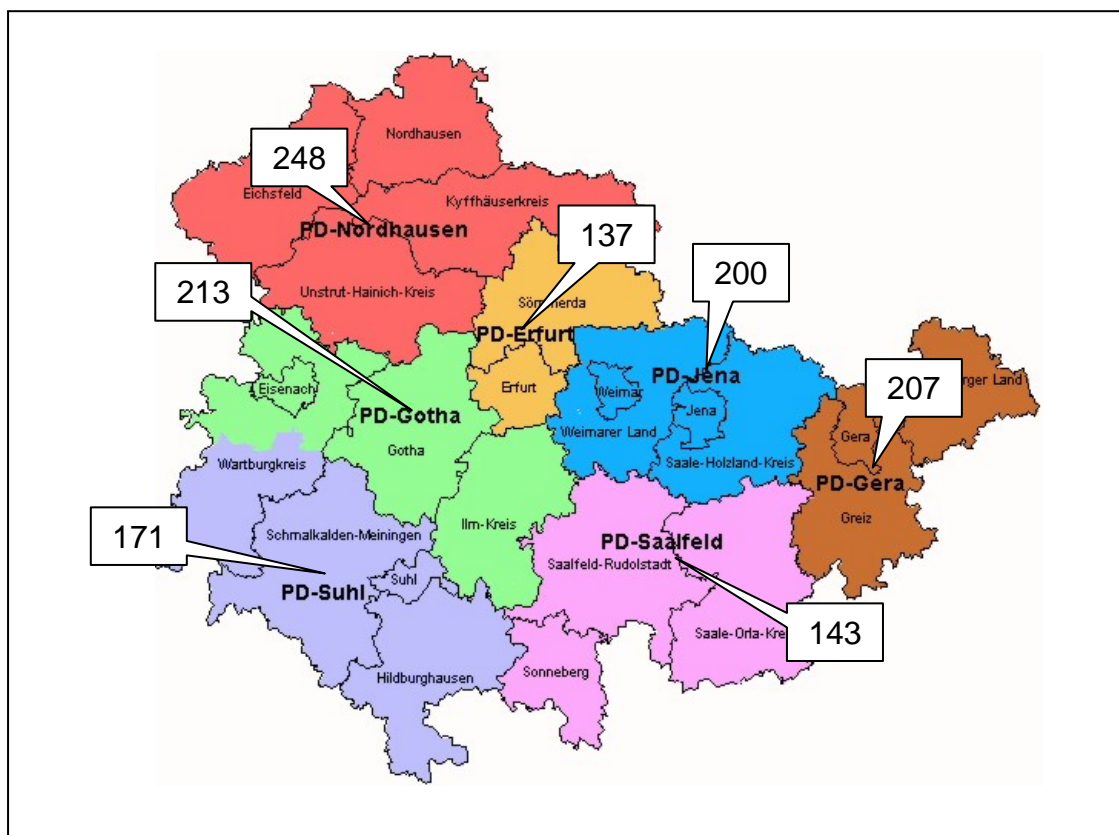
- Tötungsdelikte
- Körperverletzungen
- Brand- und Sprengstoffdelikte
- Landfriedensbruch
- Gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr
- Freiheitsberaubung
- Raub
- Erpressung
- Widerstandsdelikte und
- Sexualdelikte.

Terrorismus ist in den §§ 129a/b StGB definiert.

Sonstige staatsschutzrelevante Delikte sind solche, die nicht den Deliktsbereichen Propagandadelikte, Gewaltdelikte und Terrorismus zuzuordnen sind.

1.4 Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität

<u>Polizeidirektion</u>	2007	2008	2009	2010	2011
<u>Gesamt</u>	1.398	1.554	2.042	1.403	1.319
davon:					
Erfurt	336	205	399	281	137
Gera	232	318	313	230	207
Gotha	204	211	332	202	213
Jena	278	356	353	227	200
Nordhausen	148	190	208	142	248
Saalfeld	109	152	220	148	143
Suhl	91	122	217	173	171



1.5 Fazit

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2011 insgesamt 1.319 Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) im Jahr 2011 registriert. Gegenüber dem Vorjahr war ein Rückgang um 84 Fälle (-6,0 %), gegenüber dem Jahr 2009 ein Rückgang um 723 Fälle (-35,4 %) zu verzeichnen.

Aufgeklärt wurden im Jahr 2011 insgesamt 655 Fälle, die Aufklärungsquote lag bei 49,7 %.

Die Thüringer Polizei ermittelte insgesamt 851 Tatverdächtige im Bereich der PMK. Somit wurden 368 Tatverdächtige (-30,2 %) weniger als im Jahr 2010 festgestellt. Deutlich mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen waren Erwachsene (522 Personen, 61,3 %).

Die meisten Delikte der PMK waren in den Schutzbereichen der Polizeidirektionen Nordhausen (248 Fälle), Gotha (213 Fälle), Gera (207 Fälle) und Jena (200 Fälle) zu verzeichnen.

In den Schutzbereichen der Polizeidirektionen Nordhausen und Gotha stiegen die Fallzahlen der PMK des Jahres 2011 im Vergleich zum Vorjahr, während sie in den Bereichen der Polizeidirektionen Erfurt, Jena und Gera sanken. In den Schutzbereichen der Polizeidirektionen Saalfeld und Suhl blieben die registrierten Straftaten auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Fallzahlen in den Schutzbereichen der Polizeidirektionen Nordhausen, Gotha, Gera und Jena sind vorrangig auf die Aktivitäten der dortigen rechten und linken Szene sowie deren Konfrontation mit den Sicherheitsbehörden, unter anderem bei Versammlungen anlässlich des „10. Thüringentages der nationalen Jugend“ am 04.06.2011 in Nordhausen, der Versammlung „NPD Eichsfeld Tag“ am 03.09.2011 in Leinefelde-Worbis, des „Burschen- und Altherrentages“ am 18.06.2011 in Eisenach, der NPD-Versammlung „Rock für Deutschland“ am 06.08.2011 in Gera und einer Demonstration unter dem Motto „Nationale Souveränität statt europäische Wirtschaftsregierung“ am 15.10.2011 in Weimar, zurückzuführen.

Die Begehung von Straftaten der PMK verursachte im Jahr 2011 einen Schaden von ca. 358.800 € (2010: ca. 246.300 €).

1.043 Delikte (79,1 %) der PMK im Freistaat Thüringen waren im Jahr 2011 der Politisch motivierten Kriminalität – Rechts (PMK-Rechts) zuzurechnen. In 162 Fällen (12,3 %) handelte es sich um Politisch motivierte Kriminalität – Links (PMK-Links). Im Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität (PMK-Ausländer) wurden fünf Delikte (0,4 %) festgestellt. Dem Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität Sonstige/Nicht zuzuordnen (PMK-Sonstige) waren im Berichtszeitraum 109 Delikte zuzuordnen, bei denen keine Anhaltspunkte vorlagen, dass sie aus einer rechten bzw. linken Orientierung, einer durch eine nichtdeutsche Herkunft geprägte Einstellung des Täters oder ohne explizite politische Motivation begangen wurden.

Im Phänomenbereich PMK-Rechts war ein Anstieg um 41 Fälle (+4,1 %) festzustellen. In den Phänomenbereichen PMK-Links (-128 Fälle, -44,1 %) und PMK-Ausländer (-1 Fall, -16,7 %) sanken im Freistaat Thüringen die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr.

2 Propagandadelikte

Im Jahr 2011 wurden im Freistaat Thüringen 823 Propagandadelikte begangen.

	2007	2008	2009	2010	2011
Propagandadelikte	742	908	895	763	823
davon:					
PMK-Rechts	397	859	841	719	785
PMK-Links	12	7	12	4	9
PMK-Ausländer	2	11	2	0	0
PMK-Sonstige	331	31	40	40	29

Die Zahl der Propagandadelikte stieg im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr um 60 Fälle (+7,9 %).

Der Anteil dieser Delikte an der PMK betrug 62,4 %.

Dem Phänomenbereich PMK-Rechts waren 95,4 % der im Freistaat Thüringen begangenen Propagandadelikte zuzurechnen.

In neun Fällen wurden Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen mit einer linken Motivation verwendet, um Angehörige der Polizei oder den politischen Gegner zu provozieren.

Bei 29 Propagandadelikten lag bei der Begehung keine politische Motivation vor.

3 Politisch motivierte Gewaltkriminalität

Im Freistaat Thüringen wurden 2011 insgesamt 77 Delikte der Politisch motivierten Gewaltkriminalität registriert.

	2007	2008	2009	2010	2011
Politisch motivierte Gewaltkriminalität	125	125	131	116	77
davon:					
PMK-Rechts	61	65	42	44	34
PMK-Links	58	56	79	64	23
PMK-Ausländer	3	2	5	1	4
PMK-Sonstige	3	2	5	7	16

Gegenüber dem Vorjahr sank die Politisch motivierte Gewaltkriminalität um ein Drittel (-39 Fälle, -33,6 %).

Im Jahr 2011 betrug der Anteil der festgestellten Gewaltdelikte an der PMK im Freistaat Thüringen 5,8 %.

Mehr als die Hälfte der Straftaten der Politisch motivierten Gewaltkriminalität waren Körperverletzungsdelikte (43 Fälle, 55,8 %). Bei fast einem Drittel der Gewaltdelikte handelte es sich um Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (13 Fälle, 16,9 %) und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (11 Fälle, 14,3 %).

109 Personen wurden im Jahr 2011 Opfer Politisch motivierter Gewaltkriminalität im Freistaat Thüringen. Im Vergleich zum Jahr 2010 (125 Opfer) sank die Zahl leicht (-12,8 %). Unter den Opfern befanden sich 15 Personen mit nichtdeutscher Herkunft.

Die Auseinandersetzung mit den Sicherheitsbehörden und dem politischen Gegner wurde wie in den vergangenen Jahren auch mit dem Risiko des Eintritts erheblicher Verletzungen, zum Teil durch gemeinschaftliches Handeln bzw. unter Verwendung gefährlicher Mittel und Methoden, geführt.

4 Sonstige staatsschutzrelevante Delikte

Im Jahr 2011 wurden im Freistaat Thüringen 419 Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität festgestellt, bei denen es sich nicht um Propaganda- bzw. Gewaltdelikte oder Fälle des Terrorismus handelte.

	2007	2008	2009	2010	2011
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	531	521	1.016	524	419
davon:					
PMK-Rechts	295	239	330	239	224
PMK-Links	196	249	376	222	130
PMK-Ausländer	5	5	3	5	1
PMK-Sonstige	35	28	307	58	64

Die Fallzahlen der Sonstigen staatsschutzrelevanten Delikte sanken gegenüber dem Jahr 2010 um ein Fünftel (-105 Fälle, -20,0 %).

Der Anteil der Sonstigen staatschutzrelevanten Delikte an der PMK im Freistaat Thüringen betrug im Berichtszeitraum 31,8 %.

In dieser Deliktsqualität handelte es sich bei den meisten Straftaten um Sachbeschädigungen (196 Fälle, 46,8 %), Volksverhetzungen (83 Fälle, 19,8 %) bzw. Verstöße gegen das Versammlungsgesetz (77 Fälle, 18,4 %).

Impressum

Thüringer Innenministerium

Steigerstraße 24
99096 Erfurt

Postfach 90 01 31
99014 Erfurt

Internet: <http://www.polizei.thueringen.de>

lka@polizei.thueringen.de

Quelle: Landeskriminalamt Thüringen 2012

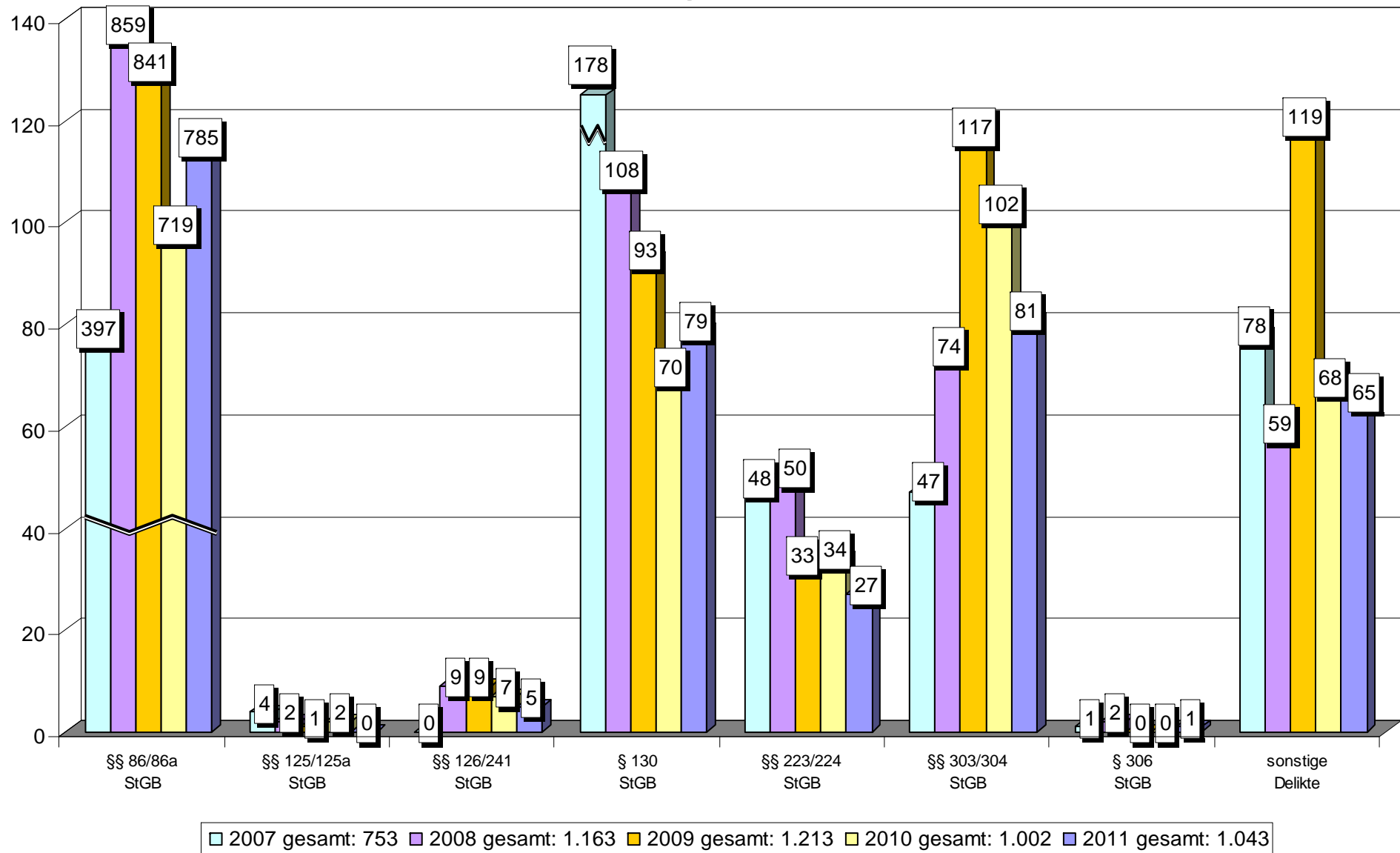
Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe!

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Politisch motivierte Kriminalität - Rechts im Freistaat Thüringen
von 2007 bis 2011
- Anlage 2 Politisch motivierte Kriminalität - Links im Freistaat Thüringen
von 2007 bis 2011

Politisch motivierte Kriminalität - Rechts im Freistaat Thüringen von 2007 bis 2011

Anlage 1



Politisch motivierte Kriminalität - Links im Freistaat Thüringen von 2007 bis 2011

